

**Interaktive Links:**

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

**Faltbares Notfallschutzblech für Sporträder**



**Name:** Ass Saver

**Hersteller:** Ass Savers

**Preis:** 9 Euro (Regular), 10 Euro (Big)

**Highlights:**

- Faltbares Plastiksutzblech zur einfachen Montage unter dem Sattel
- Kompatibel mit fast jedem Sattel mit herkömmlichem Sattelgestänge, auch Carbon-Versionen

**Hintergrund:**

Für 2018 hat die schwedische Marke Ass Savers ihr gleichbenanntes Kernprodukt in der vierten Generation um die Variante „Ass Saver Big“ erweitert. Die Wirkung des Ass Savers ist einfach: Wird man auf Radtour vom Regen überrascht, klappt man den Ass Saver unter dem Sattel hervor, wodurch er dann zumindest den größten Dreck und das meiste Spritzwasser vom Allerwertesten fernhält. Während die herkömmliche schmale Variante des Notschutzblechs sich vor allem für Rennräder mit schmalen Reifen eignete, soll der breitere Hinternschützer nun auch bei Reifenbreiten bis 55 Millimeter funktionieren. Funktionsweise und Befestigung des Ass Savers setzen auf Origami-Prinzipien: Durch vorgestanzte Falzen lässt er sich falten und sicher sowie werkzeuglos am vorderen Ende des Sattelgestänges befestigen. Ass Savers sind in vier Grundfarben und diversen limitierten Drucken sowie ab einer gewissen Stückzahl auch individualisierbar erhältlich. Der Einzelpreis liegt bei 9 Euro für den schmalen und 10 Euro für den breiteren Dreckschutz.

**Kommentar:**

„Natürlich ersetzt der Ass Saver kein vollwertiges Schutzblech - aber grundsätzlich mit letzteren herumfahren will man ja auch nicht. Da war ich schon ein paar Mal echt froh, wenn mir ein Regenschauer nicht gleich das Sitzpolster der Hose komplett getränkt hat.“ (H. David Koblmann, *pressediens-t-fahrrad*)